

EDITORIAL von FRANK WEINGARTS

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser!

Das Jahr 2022 war von großen Überraschungen sowie raschen und heftigen Entwicklungen geprägt. Stand am Beginn des Jahres noch die Erwartung des Aufschwungs nach Corona (der tatsächlich in den ersten zwei Quartalen für ein sehr starkes Wirtschaftswachstum sorgte), wurde die gute Stimmung am 24. Februar jäh durch den Angriff Russlands auf die Ukraine gebrochen. Die Energiepreise stiegen in schwindelerregende Höhen, die Verfügbarkeit von Gas war eine Zeitlang überhaupt fraglich. Die Inflation gewann rasch an Momentum, ebenso wie die Zinssteigerungen der Notenbanken. Indirekt proportional dazu entwickelten sich die Aktienmärkte.

2022 war demnach ein Jahr für Zertifikate, deren Partizipations- und Schutzmechanismen sich in Zeiten wie diesen als besonders empfehlenswert erwiesen. Gestiegene Zinsen ermöglichten wieder Produkte mit vollem Kapitalschutz. Auch das kommende Jahr wird wahrscheinlich von Unsicherheiten geprägt werden, also werden auch 2023 jene Anleger ruhiger schlafen können, die ihr Vermögen mit strukturierten Produkten schützen oder optimieren.

Bei all den unsicheren Perspektiven können die Anleger auf einen beständigen Trend vertrauen: Der Zug in Richtung Klimaschutz und Energie-Effizienz hat Fahrt aufgenommen und wird alle Unternehmen in den kommenden Jahren fordern. Für alle, die „nachhaltig“ anlegen wollen, hat das Zertifikate Forum Austria den Nachhaltigkeitskodex neu überarbeitet und auf der Website veröffentlicht.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen entspannte Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr!

Ihr
Frank Weingarts



Frank Weingarts
Vorsitzender des Vorstandes
Zertifikate Forum Austria

TERMINVORSCHAU 2023

ZERTIFIKATE JAHRESAUFTAKT

01. Februar in Wien

WIENER BÖRSE INFORMATIONSTAGE

23. März – virtuell
17. April in Linz
23. Mai in Dornbirn
24. Mai in Innsbruck
13. Juni in Klagenfurt
13. September in Wien
26. September in Graz

FINANZPLANER FORUM

08. und 09. Mai in Wien



ZERTIFIKATE FORUM AUSTRIA MIT NEUEM NACHHALTIGKEITS-KODEX

- **Kodex 2.0 an neue europäische Standards angepasst**
- **Verpflichtung für Mitglieder des ZFA, die Standards des Kodex anzuwenden**

Das Zertifikate Forum Austria hat den bestehenden Nachhaltigkeits-Kodex, der in enger Abstimmung mit dem Deutschen Derivate Verband erarbeitet und veröffentlicht wurde und der für alle Mitglieder des ZFA verpflichtend war, überarbeitet und veröffentlicht. Auch die Berücksichtigung der Standards des Kodex 2.0 ist für die Emittenten strukturierter Anlageprodukte verpflichtend.

Die Überarbeitung erfolgte unter Berücksichtigung der seit August 2022 gültigen MiFID-Bestimmungen und orientiert sich somit an den neuen europaweiten Standards für nachhaltige Geldanlage.

„Die Nachfrage nach Anlageprodukten, die den ESG-Kriterien entsprechen, steigt kontinuierlich – bei einigen Emittenten fließen rund 40 Prozent der Neuveranlagungen in ESG-konforme Zertifikate“, erklärt Frank Weingarts, Vorstandsvorsitzender des Zertifikate Forum Austria, die Motivation für die Standardisierung in einem Kodex: „Wir wollen den Anlegern Übersicht bieten und einen Wegweiser in der Vielfalt der nachhaltigen Zertifikate geben.“

Der Kodex teilt strukturierte Wertpapiere mit Nachhaltigkeitsmerkmalen in drei Kategorien:

- a) Auswirkungsbezogene Investments in der Ökologie im Sinne der EU-Taxonomie-Verordnung
- b) Produkte mit Auswirkungsbezug Nachhaltigkeit gemäß der Sustainable Finance Offenlegungsverordnung (SFDR)
- c) Produkte mit Berücksichtigung von Umwelt- und Sozialthemen, die gewisse nachteilige Auswirkungen ausschließen (Principle Adverse Impacts – PAI). Strukturierte Wertpapiere können zur Nachhaltigkeit durch den Nachhaltigkeitsbezug in der allgemeinen Geschäftstätigkeit des Emittenten beitragen oder durch den Nachhaltigkeitsbezug der Allokation des Emissionserlöses oder durch die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsmerkmalen des Basiswertes.

Der Nachhaltigkeits-Kodex des ZFA steht auf der [ZFA-Homepage](#) zum Download bereit.